

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 1

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>





### Coventry

Wie furchtbar der Angriff der deutschen Luftwaffe in der Nacht vom 14. zum 15. November auf diese Industriestadt in Mittelengland gewesen ist, zeigt dieses Bild, das einige Tage nach dem Bombardement entstanden ist. Coventry ist zum Symbol geworden für Zerstörungen durch Fliegerbomben, wie sie wohl schrecklicher nicht mehr sein können. Aber bei Coventry ist es nicht geblieben, denn seither sind neue deutsche Großangriffe auch auf Southampton, Bristol, Birmingham, Plymouth und London erfolgt.

*La ville de Coventry, cité industrielle du Middeland, a subi dans la nuit du 14 au 15 novembre une attaque aérienne des plus violentes. Cette photo donne un aperçu de la ville après le bombardement. Il ne subsiste pour ainsi dire rien, des pans de murs noircis et des ruines partout.*



### Jack aus dem Londoner Zoo

Er hatte einen Raben-Kameraden, der Jill hieß, beide Tiere waren den Londoner Kindern wohl bekannt. Ein Bombeneinschlag zerstörte den eisernen Rabenkäfig, der über 100 Jahre alt war. Jill ist verschollen, vielleicht verschüttet. Jack sitzt verwirrt auf den Trümmern.

*Au Zoo de Londres, Jack et Jill, deux corbeaux faisaient la joie des enfants. Mais la guerre ne les pas épargnés. Un éclat de bombe détruisit leur cage et Jill a disparu. Jack se tient tristement sur ce qu'il reste de la cage commune.*



### Die Rettung

Captain Whiteheadon Leeds kommandierte ein Handelsschiff, das im Atlantik torpediert wurde. Acht Stunden lang hielt der Kapitän als einziger Ueberlebender mittels Schiffsrümmern sich über Wasser, hernach gelang es ihm, ein gekentertes Rettungsboot zu besteigen, bis ein Flugzeug ihn entdeckte, das ein Kriegsschiff zur Rettung herbeirufen konnte.

*Le capitaine Whiteheadon commandait un navire de commerce qui fut torpillé dans l'Atlantique. Seul survivant, le capitaine resta cramponné pendant huit heures à une épave. Découvert par un avion, il fut sauvé de sa périlleuse position par un navire de guerre.*



### Die Buben von Island

Seit der Besetzung Dänemarks durch Deutschland hatten die Engländer das dänische Hoheitsgebiet von Island zur Sicherung ihrer Atlantikschiffahrt ebenfalls besetzt. Schottische und kanadische Truppen haben das Bild der Häfen verändert, und die isländischen Buben erleben das Neue, ohne eben recht zu wissen, wie das auch alles zusammenhängt.

*Depuis l'occupation du Danemark par les Allemands, les Anglais, par mesure de précaution, ont occupé l'Islande afin d'assurer et de protéger leurs transports maritimes. Pour la plus grande joie des enfants, les troupes canadiennes et écossaises donnent au port un aspect nouveau et inattendu.*



## Zwei neue Oberstkorpskommandanten:

Deux nouveaux colonels commandants de corps:



Oberstkorpskommandant J. Huber  
 Chef des Generalstabes der Armee.  
*Le colonel commandant de corps J. Huber, chef de l'Etat-major général de l'armée.*



Oberstkorpskommandant J. Borel  
 bisher Führer einer welschen Division, übernimmt das Kommando eines Armeekorps.  
*Le colonel commandant de corps J. Borel, qui était à la tête d'une division romande, est nommé à la tête d'un corps d'armée.*

## Sechs neue Oberstdivisionäre: — Six nouveaux colonels divisionnaires:



Oberstdivisionär J. Gugger  
*Le colonel divisionnaire Gugger.*



Oberstdivisionär H. Frick.  
*Le colonel divisionnaire Frick.*



Oberstdivisionär H. Iselin.  
*Le colonel divisionnaire Iselin.*



Oberstdivisionär Ed. Petitpierre.  
*Le colonel divisionnaire Petitpierre.*




Oberstdivisionär C. Du Pasquier.  
*Le colonel divisionnaire C. Du Pasquier.*



Oberstdivisionär R. Probst, der neue Waffenchef der Infanterie.  
*Le col. div. R. Probst, nommé chef d'arme de l'infanterie*

Die **ZI** erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. • Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Süniger. • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -.60, fürs Ausland Fr. -.75; bei Platzvorschrift Fr. -.75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. • Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon 517.90. • Imprimé en Suisse.





## Die Abfahrts- teufel

«Und irr' ich nicht,  
so zieht ein Feuer-  
strudel auf seinen  
Pfadern hinterdrein.»  
(Faust, I. Teil)

*Nouvelle année, nou-  
velle neige, la joie de  
la vitesse sur les  
pentes immaculées.*